

Kindergartenbedarfsplanung Alter

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 15/16 bis 20/21 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.22 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Betrachtet man das gesamte Gemeindegebiet, weisen die Jahrgänge 15/16 die höchsten Kinderzahlen auf (258), der 19/20-er Jahrgang hingegen den niedrigsten Wert (212).

2. Platzversorgung im KJ 2022/2023

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 10.03.2022 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Alter ab August 2022 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen**	Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	733	11		126
u3	178	1	6	

*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 22/23 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze - ausgewiesen.

**Die 6 u3-Plätze in der Spielgruppe „Haus Kessenich“ werden durch das Jugendamt gefördert. Im letzten KJ wurden zusätzlich noch 8 u3-Plätze in der Spielgruppe im Pfarrzentrum „St. Mariä Himmelfahrt“ angeboten, welche nicht durch das Jugendamt gefördert wurden. Laut der kath. Kirchengemeinde wird diese Spielgruppe nicht mehr fortgeführt.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben, da diese für die Bewertung der Bedarfsdeckung aussagekräftiger sind. Ergänzend und mit Blick auf § 4 Abs. 2 KiBiz wird darauf hingewiesen, dass es in Alter im KJ 22/23 insgesamt 740 betriebsgenehmigte ü3-Plätze und 319 u3-Plätze (inkl. Tagespflege) gibt.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 2022/2023 bis 2024/2025

Betrachtet man ausschließlich die Zahlen aus dem Einwohnermeldewesen, so würde sich im KJ 22/23 im ü3-Bereich ein Überhang von 23 Plätzen ergeben. Werden weitere Faktoren, wie ein allgemeiner Zuzugsfaktor i.H.v. 1,5%, weitere Zuzüge durch besondere Baugebiete, durchschnittlich 11 Schulrückstellungen und ca. 7 Kinder mit 2. Wohnsitz berücksichtigt, besteht im KJ 22/23 ein ungedeckter Platzbedarf i.H.v. 16 ü3-Plätzen. In den folgenden beiden KJ gehen die Kinderzahlen zurück, so dass sich im KJ 23/24 rein rechnerisch ein Überhang von 44 ü3-Plätzen ergibt. Werden hier jedoch wieder die o.g. Faktoren und weitere Zuzüge insbesondere durch das Baugebiet „Buschkauler Feld“ gegenübergestellt, ergibt sich weiterhin ein ungedeckter Bedarf in Höhe von 65 ü3-Plätzen. Im KJ 24/25 geht dieser durch die eingeplante 4-gr. Kita im „Buschkauler Feld“ etwas zurück, da aber auch hier mit weiteren Zuzügen gerechnet wird, ergibt sich rechnerisch weiterhin ein Bedarf von 45 ü3-Plätzen.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 2022/2023 bis 2024/2025

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 22/23 insgesamt 178 u3-Plätze in Kitas zur Verfügung. Unter Berücksichtigung einer Versorgungsquote i.H.v. 30% und der zusätzlichen Faktoren im u3-Bereich fehlen im KJ 22/23 noch 12 Plätze. Ab dem KJ 24/25 stehen dann

Anlage a

voraussichtlich 200 u3-Plätze in Kindertageseinrichtungen zu Verfügung, so dass die 30% nach jetzigem Stand zu diesem Zeitpunkt gedeckt sein müssten.
Zur Abfederung eines darüberhinausgehenden Bedarfes werden voraussichtlich 126 Tagespflegeplätze angeboten, dies entspricht einer Versorgungsquote von 20%.

Kindergartenbedarfsplanung Eitorf

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 15/16 bis 20/21 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.22 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Betrachtet man das gesamte Gemeindegebiet, weist der Jahrgang 18/19 die höchste Kinderzahl auf (192), der 20/21er-Jahrgang hingegen den niedrigsten Wert (166).

2. Platzversorgung im KJ 2022/2023

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 10.03.22 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Eitorf ab August 2022 – unter Einbeziehung eines 2-gruppigen Provisoriums für die N.N.-Kita – voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen**	Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	500	24	15	67
u3	149	2		

*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 22/23 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze - ausgewiesen.

** Die 15 ü3-Plätze in der Spielgruppe „Kinderwunderland“ der AWO werden durch das Jugendamt gefördert und sollen in die neue AWO-Kita übergehen. Im letzten KJ wurden zusätzlich noch 2 ü3- und 11 u3-Plätze in der Spielgruppe im alten Kindergarten angeboten, welche nicht durch das Jugendamt gefördert wurden. Laut der ev. Kirchengemeinde wird diese Spielgruppe nicht mehr fortgeführt.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben, da diese für die Bewertung der Bedarfsdeckung aussagekräftiger sind. Ergänzend und mit Blick auf § 4 Abs. 2 KiBiz wird darauf hingewiesen, dass es in Eitorf im KJ 22/23 insgesamt 507 betriebsgenehmigte ü3-Plätze und 249 u3-Plätze (inkl. Tagespflege) gibt.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 2022/2023 bis 2024/2025

Auch unter Einbeziehung der 15 Plätze in der AWO-Spielgruppe „Kinderwunderland“ und eines Provisoriums für die zusätzliche N.N.-Kita fehlen unter Berücksichtigung besonderer Faktoren (Baugebiete, Schulrückstellungen, auswärtige Kinder) im KJ 22/23 rein rechnerisch immer noch 75 ü3-Plätze zur 100%-igen Bedarfsdeckung. Demgegenüber vermindern Faktoren, wie in privat-gewerblichen, auswärtigen Kitas betreute Kinder und eine tatsächlich unter 100 % liegende Versorgungsquote bei den ü3-Kindern, den errechneten Platzbedarf.

Mit Inbetriebnahme der beiden neuen Kitas in Eitorf entstehen voraussichtlich im Laufe des KJ 23/24 zusätzlich 2 Gruppen. Rechnet man jedoch die Spielgruppe weg, besteht im KJ 23/24 weiterhin ein ungedeckter Platzbedarf von 68 und im KJ 24/25 von 65 ü3-Plätzen, so dass ein weiterer Ausbau geprüft werden muss.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 2022/2023 bis 2024/2025

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 22/23 insgesamt 149 u3-Plätze in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung. Die der Berechnung zugrunde gelegte Versorgungsquote i.H.v. 30% in den Kindertageseinrichtungen wird erst überschritten, wenn die beiden neuen

Anlage a

Kitas realisiert sind. Ab dem KJ 23/24 stehen dann voraussichtlich 156 u3-Plätze in Kindertageseinrichtungen zu Verfügung. Zur Abfederung eines darüberhinausgehenden Bedarfes werden voraussichtlich 67 Tagespflegeplätze angeboten, dies entspricht einer Versorgungsquote von 13%.

Kindergartenbedarfsplanung Much

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 15/16 bis 20/21 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand 01.02.22 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Betrachtet man das gesamte Gemeindegebiet, weist der Jahrgang 16/17 die höchste Kinderzahl auf (163), der Jahrgang 15/16 hingegen den niedrigsten Wert (135).

2. Platzversorgung im KJ 2022/2023

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 10.03.2022 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Much ab August 2022 – mit der 4-gruppigen Johanniter-Kita sowie der 1-gruppigen Waldkita - voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	498	18		59
u3	124	1		

*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 22/23 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze - ausgewiesen.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben, da diese für die Bewertung der Bedarfsdeckung aussagekräftiger sind. Ergänzend und mit Blick auf § 4 Abs. 2 KiBiz wird darauf hingewiesen, dass es in Much im KJ 22/23 insgesamt 486 betriebsgenehmigte ü3-Plätze und 200 u3-Plätze (inkl. Tagespflege) gibt.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 2022/2023 bis 2024/2025

Unter Berücksichtigung der 4-gruppigen Johanniter-Kita sowie der Waldkita, welche im Laufe des KJ 22/23 in Betrieb gehen sollen, ergibt sich rein rechnerisch ein Überhang von 17 ü3-Plätzen. Unter Berücksichtigung von besonderen Faktoren besteht im ü3-Bereich noch ein ungedeckter Bedarf von 11 Plätzen. Durch Umwandlung von Gruppenformen fallen im KJ 23/24 voraussichtlich 14 ü3-Plätze weg, so dass sich unter Berücksichtigung weiterer Faktoren ein ungedeckter Bedarf von 40 ü3-Plätzen im KJ 23/24 und 25 ü3-Plätzen im KJ 24/25 ergibt.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 2022/2023 bis 2024/2025

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 22/23 insgesamt 124 u3-Plätze in Kitas zur Verfügung. Zum Zeitpunkt des Planungsgespräches wurde eine voraussichtlich erreichte Versorgungsquote von 33% ermittelt, so dass diese auch als Soll-Versorgungsquote für das KJ 22/23 angesetzt wurde. Um diese zu erreichen, fehlen jedoch rein rechnerisch noch 17 u3-Plätze. Diese Differenz ergibt sich zum einen dadurch, dass die geplante Gruppenformänderung der Kita „Wellerscheid“ doch noch nicht durchgeführt werden kann und zum anderen durch gestiegene Kinderzahlen (von 130 auf 141).

Der Ausbau der Tagespflege zeigt sich in Much besonders deutlich, so werden im KJ 22/23 16 Plätze mehr angeboten als noch im KJ 20/21, so dass nun eine Versorgungsquote von 14% erreicht wird.

Kindergartenbedarfsplanung Neunkirchen-Seelscheid

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 15/16 bis 20/21 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.22 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Betrachtet man das gesamte Gemeindegebiet, weist der Jahrgang 15/16 die höchste Kinderzahl auf (202), die anderen Jahrgänge zeigen einen recht gleichbleibenden Wert von ca. 186 Kindern.

2. Platzversorgung im KJ 2022/2023

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 10.03.22 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Neunkirchen-Seelscheid im KJ 2022/2023 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	596	22		65
u3	202	0		

*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 22/23 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze - ausgewiesen.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben, da diese für die Bewertung der Bedarfsdeckung aussagekräftiger sind. Ergänzend und mit Blick auf § 4 Abs. 2 KiBiz wird darauf hingewiesen, dass es in Neunkirchen-Seelscheid im KJ 22/23 insgesamt 580 betriebsgenehmigte ü3-Plätze und 278 u3-Plätze (inkl. Tagespflege) gibt. Dies macht deutlich, dass weiterhin mit vielen Überbelegungen gearbeitet wird, welche nach Inbetriebnahme der neuen Kita in Seelscheid zurückgefahren werden können.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 2022/2023 bis 2024/2025

Betrachtet man ausschließlich die Zahlen aus dem Einwohnermeldewesen, so würde sich im KJ 22/23 im ü3-Bereich ein Überhang von 9 Plätzen ergeben. Werden weitere Faktoren, wie ein allgemeiner Zuzugsfaktor i.H.v. 2,5%, weitere Zuzüge durch besondere Baugebiete, durchschnittlich 8 Schulrückstellungen und ca. 21 auswärtige Kinder berücksichtigt, besteht im KJ 22/23 ein ungedeckter Platzbedarf i.H.v. 44 ü3-Plätzen. Wenn die Kita „Eulenbusch“ im KJ 23/24 mit 3 Gruppen an den Start gehen kann, werden zwar zusätzliche ü3-Plätze geschaffen, der rein rechnerische Bedarf erhöht sich jedoch aufgrund weiterer Faktoren in den folgenden beiden KJ noch leicht auf 53 bzw. 58 Plätze.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 2022/2023 bis 2024/2025

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 22/23 insgesamt 202 u3-Plätze in Kitas zur Verfügung. Zum Zeitpunkt des Planungsgesprächs wurde eine voraussichtlich erreichte Versorgungsquote von 38% ermittelt, so dass diese auch als Soll-Versorgungsquote für das KJ 22/23 angesetzt wurde. Um diese zu erreichen, fehlen durch gestiegene Kinderzahlen rein rechnerisch noch 9 u3-Plätze. Auch hier kommen besondere Faktoren dazu, so dass sich ein

Anlage a

Fehlbedarf von 25 u3-Plätzen ergibt. In Neunkirchen-Seelscheid wurde der Ausbau der Tagespflege besonders vorangetrieben, so werden im KJ 22/23 gemeindeweit 33 Plätze mehr angeboten als noch im KJ 20/21, so dass nun eine Versorgungsquote von 12% erreicht wird.

Kindergartenbedarfsplanung Ruppichteroth

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 15/16 bis 20/21- wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.22 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Betrachtet man das gesamte Gemeindegebiet, weist der Jahrgang 2018/2019 die höchste Kinderzahl auf (139), der 17/18er-Jahrgang hingegen den niedrigsten Wert (104).

2. Platzversorgung im KJ 2022/2023

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 10.03.22 noch kleinere Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Ruppichteroth ab August 2022 - unter Einbeziehung von zwei provisorischen Gruppen für die neue N.N.-Kita - voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen*	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen*	Plätze in der Tagespflege**
3 – 6 Jahre	327	13	3	54
u3	102	0		

*Die 20 Plätze der Spielgruppe „Arche“ in der Winterscheider Mühle werden durch das Jugendamt nicht gefördert und sind überwiegend mit auswärtigen Kindern belegt, daher werden hier nur 3 Plätze ausgewiesen.

**Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 22/23 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze – dargestellt.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben, da diese für die Bewertung der Bedarfsdeckung aussagekräftiger sind. Ergänzend und mit Blick auf § 4 Abs. 2 KiBiz wird darauf hingewiesen, dass es in Ruppichteroth im KJ 22/23 insgesamt 327 betriebsgenehmigte ü3-Plätze und 159 u3-Plätze (inkl. Tagespflege) gibt

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 2022/2023 bis 2024/2025

Zu einer 100%-igen Bedarfsdeckung sind im KJ 22/23 rein rechnerisch 349 ü3-Plätze erforderlich. Unter Berücksichtigung weiterer planungsrelevanter Faktoren (z.B. Zuzugsfaktor i.H.v. 1,5 %, 9 zusätzliche Plätze für besondere Baugebiete, Betreuung von derzeit 10 Kindern aus Fremdgemeinden), ergibt sich – trotz Einberechnung der zwei provisorischen Gruppen - aktuell noch ein rechnerischer Bedarf i.H.v. 48 Plätzen. In den darauffolgenden KJ steigt dieser ungedeckte Platzbedarf noch weiter auf 67 bzw. 65 ü3-Plätze, obwohl hier bereits die 4. Gruppe der Kita St. Servatius (ab KJ 23/24) und die 3. Gruppe der N.N.-Kita (ab KJ 24/25) berücksichtigt wurden. Da sich dieser Bedarf in den Bedarfsabfragen allerdings nur teilweise widerspiegelt, soll der weitere Ausbau vorsichtig gestaltet werden.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 2022/2023 bis 2024/2025

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 22/23 insgesamt 102 u3-Plätze in Kitas zur Verfügung. Unter Berücksichtigung einer Versorgungsquote i.H.v. 30% und der zusätzlichen Faktoren im u3-Bereich fehlen im KJ 22/23 noch 15 Plätze. Ab dem KJ 23/24 stehen dann voraussichtlich 108 u3-Plätze in Kindertageseinrichtungen zu Verfügung, so dass die 30% nach jetzigem Stand zu diesem Zeitpunkt gedeckt sein müssten. Zur Abfederung eines

Anlage a

darüberausgehenden Bedarfes werden voraussichtlich 54 Tagespflegeplätze angeboten, dies entspricht einer Versorgungsquote von 15%. Auch hier ist eine deutliche Steigerung von 22 Plätzen im Vergleich zum KJ 20/21 erfolgt.

Kindergartenbedarfsplanung Swisttal

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 15/16 bis 20/21 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.22 ermittelt (siehe nächste Seite: Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Betrachtet man das gesamte Gemeindegebiet, weist der Jahrgang 15/16 die höchste Kinderzahl auf (246), der 19/20er-Jahrgang hingegen den niedrigsten Wert (169). Allerdings könnte es sein, dass diese Zahlen nicht dem tatsächlichen Stand entsprechen, da sich nach der Hochwasserkatastrophe vermutlich nicht alle weggezogenen Familien aus dem Einwohnermelderegister abgemeldet haben, zudem ist unklar, ob Familien zurückkehren oder dauerhaft umgezogen sind.

2. Platzversorgung im KJ 2022/2023

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 10.03.2022 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Swisttal ab August 2022 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	594	29		107
u3	157	0		

*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nachzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 22/23 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze – dargestellt.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben, da diese für die Bewertung der Bedarfsdeckung aussagekräftiger sind. Ergänzend und mit Blick auf § 4 Abs. 2 KiBiz wird darauf hingewiesen, dass es in Swisttal im KJ 22/23 insgesamt 602 betriebsgenehmigte ü3-Plätze und 277 u3-Plätze (inkl. Tagespflege) gibt.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 2022/2023 bis 2024/2025

Mit den 594 ü3-Plätzen wäre im KJ 22/23 ohne Berücksichtigung von Faktoren eine 100%ige Bedarfsdeckung möglich. Während beim Planungsgespräch im September noch mit besonderen Faktoren von 46 zusätzlichen ü3-Plätzen gerechnet wurde, mussten diese durch die Auswirkungen des Hochwassers (siehe hierzu auch Ziffer 4f der Beschlussvorlage) angepasst werden: Der Zuzugsfaktor wurde vorerst auf 0 gesetzt und die zusätzlichen Plätze für die Baugebiete jeweils um ein Jahr nach hinten verschoben. Unter Einbeziehung der 4-gruppigen Kita in Heimerzheim sowie der 2 zusätzlichen Gruppe bei der Kita St. Kunibert ergeben sich in den Folgejahren rein rechnerisch Platzüberhänge, welche sich insbesondere durch Zuzüge im Baugebiet „Schießhecke“ in Buschhoven jedoch in Platzbedarfe von 2 (im KJ 23/24) und 10 (im KJ 24/25) wandeln.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 2022/2023 bis 2024/2025

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 22/23 insgesamt 264 u3-Plätze zur Verfügung, so dass zur Erfüllung der der Berechnung zugrunde gelegten Versorgungsquote i.H.v. 30% noch 6 u3-Plätze fehlen. In den KJ 23/24 wird nach Inbetriebnahme der Kitas „St. Kunibert“ und „Burgwichtel“ eine Versorgungsquote von 34% erreicht (unter Zugrundelegung der

Anlage a

aktuellen Kinderzahlen). Die zur Verfügung stehenden Tagespflegeplätze (Versorgungsquote derzeit bei 20%) können den darüberhinausgehenden u3-Bedarf abfedern.

Kindergartenbedarfsplanung Wachtberg

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 15/16 bis 20/21 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.22 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Betrachtet man das gesamte Gemeindegebiet, weist der Jahrgang 15/16 die höchste Kinderzahl auf (227), der 19/ 20er-Jahrgang hingegen den niedrigsten Wert (184).

2. Platzversorgung im KJ 2022/2023

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 10.03.22 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Wachtberg ab August 2022 – unter Berücksichtigung der 4-gr. Kita „Wachtberger Kids“ und der Kita „Schatzkiste“ voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen*	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	Plätze in der Tagespflege**
3 – 6 Jahre	621 (-31=590)	11		100
u3	154 (-9=145)	2		

*Die 4-gr. Kita „Wachtberger Kids“ soll im ersten Halbjahr 2023 an den Start gehen, bis dahin werden weiterhin 2 Gruppen in der Kita „Schatzkiste“ betreut, da die beiden Einrichtungen über verschiedene Träger laufen, müssen alle Plätze separat beantragt werden, tatsächlich stehen allerdings im KJ 22/23 nur 4 Gruppen und nicht 6 Gruppen zur Verfügung (siehe Zahlen in Klammern).

**Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 22/23 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze – dargestellt.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben, da diese für die Bewertung der Bedarfsdeckung aussagekräftiger sind. Ergänzend und mit Blick auf § 4 Abs. 2 KiBiz wird darauf hingewiesen, dass es in Wachtberg im KJ 22/23 insgesamt 607 (-32=575) betriebsgenehmigte ü3-Plätze und 271 (-8=263) u3-Plätze (inkl. Tagespflege) gibt. Dies macht deutlich, dass derzeit mit vielen Überbelegungen gearbeitet wird, welche erst nach Inbetriebnahme der Kita „Wachtberger Kids“ zurückgefahren werden können.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 2022/2023 bis 2024/2025

Zu einer 100%-igen Bedarfsdeckung sind im KJ 22/23 rein rechnerisch 610 ü3-Plätze erforderlich. Demgegenüber stehen (inkl. Kita „Wachtberger Kids“ und ohne Kita „Schatzkiste“) 590 Plätze, so dass sich noch ein ungedeckter Bedarf von 20 ü3-Plätzen ergibt. Unter Berücksichtigung weiterer planungsrelevanter Faktoren (z.B. Zuzugsfaktor i.H.v. 2 % und 36 ü3-Kindern, die in anderen Gemeinden betreut werden), ergibt sich im KJ 22/23 ein ungedeckter Platzbedarf i.H.v. 26 Plätzen. Dieser erhöht sich in den Folgejahren durch weitere Faktoren und den Wegfall des Provisoriums bei den „Niederbachemer Glühwürmchen“ auf 66 (im KJ 23/24) und 99 (im KJ 24/25). Daher wird neben einer zusätzlichen Gruppe in einer der bestehenden Kitas, für das Baugebiet „Wachtbergring“ ein weiterer Kita-Neubau ins Auge gefasst.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 2022/2023 bis 2024/2025

Zur Deckung einer 30%-igen Versorgungsquote wären in Wachtberg im KJ 22/23 insgesamt 170 u3-Plätze erforderlich. Zur Verfügung stehen (inkl. Kita „Wachtberger Kids“ und ohne

Anlage a

Kita „Schatzkiste“) 145 u3-Plätze, so dass sich ein Fehlbedarf von 25 Plätzen ergibt. Unter Berücksichtigung verschiedener Faktoren (wie der Kinder, die Kitas in Bonn besuchen) ergibt sich noch ein Fehlbedarf von 23 u3-Plätzen.

Laut Auswertung der Anmeldungen im Kita-Portal besteht in Wachtberg ein sehr hoher Bedarf im u3-Bereich, so dass voraussichtlich auch eine Versorgungsquote im Kita-Bereich von 30% nicht ausreichend sein wird. Die Tagespflege in Wachtberg ist bereits sehr gut aufgestellt und kann einen Großteil des u3-Bedarfes abfangen (aktuelle Versorgungsquote 18%).

Kindergartenbedarfsplanung Windeck

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 15/16 bis 20/21 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.22 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Betrachtet man das gesamte Gemeindegebiet, weist der Jahrgang 16/17 die höchste Kinderzahl auf (205), der 15/16er-Jahrgang hingegen den niedrigsten Wert (138).

2. Platzversorgung im KJ 2022/2023

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 10.03.22 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Windeck ab August 2022 - unter Einbeziehung der Waldkita- voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	541	17		65
u3	131			

*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 22/23 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze – dargestellt.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben, da diese für die Bewertung der Bedarfsdeckung aussagekräftiger sind. Ergänzend und mit Blick auf § 4 Abs. 2 KiBiz wird darauf hingewiesen, dass es in Windeck im KJ 22/23 insgesamt 549 betriebsgenehmigte ü3-Plätze und 223 u3-Plätze (inkl. Tagespflege) gibt.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 2022/2023 bis 2024/2025

Zu einer 100%-igen Bedarfsdeckung sind im KJ 22/23 rein rechnerisch 553 ü3-Plätze erforderlich. Unter Berücksichtigung der eingruppigen Waldkita sowie weiterer planungsrelevanter Faktoren (z.B. Zuzugsfaktor i.H.v. 1,5 % und durchschnittlich 9 Schulrückstellungen), ergibt sich ein rechnerischer Fehlbedarf i.H.v. 29 Plätzen.

In den darauffolgenden Jahren verändert dieser sich nach aktueller Planung kaum, auf 17 fehlende ü3-Plätze im KJ 23/24 und 30 im KJ 24/25.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 2022/2023 bis 2024/2025

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 22/23 insgesamt 131 u3-Plätze zur Verfügung. Unter Berücksichtigung einer Versorgungsquote i.H.v. 30% und der zusätzlichen Faktoren im u3-Bereich fehlen im KJ 22/23 noch 12 Plätze. Durch weitere Faktoren erhöht sich dieser Fehlbedarf in den nächsten beiden KJ auf 17 bzw. 26 u3-Plätze. Dieser kann jedoch durch die angebotenen Tagespflegeplätze gut abgedeckt werden. Aktuell liegt die Versorgungsquote im Bereich der Tagespflege bei 14%.